

Der Magistrat

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1350/2023**
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
 Datum: 17.02.2023

Amt: Büro Bürgerbeteiligung und Lokale Agenda 21
 Aktenzeichen/Telefon: -04- St/KSM -2115
 Verfasser/-in: Stober, Evelina

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Entscheidung
Ausschuss für Klima-, Umwelt- und Naturschutz, Stadtentwicklung, Energie und Verkehr		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:
Bildung einer Vergabegruppe für das Projektierer-Auswahlverfahren - Antrag des Magistrats vom 17.02.23

Antrag:

- „1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die weitere Entwicklung und Einleitung der notwendigen Schritte zur Entwicklung des Windvorranggebiets 4114a durch den Magistrat.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat mit der zeitnahen Bildung einer interkommunalen Vergabegruppe, bestehend aus politischen Vertreter*innen der drei Kommunen Buseck, Fernwald und Gießen, um das Projektierer-Auswahlverfahren durchzuführen und einen fachlich fundierten und begründeten Vorschlag für einen geeigneten Projektierer zu unterbreiten.“

Begründung:

In einer öffentlichen Gremiensitzung aller beteiligten Kommunen am 25.11.2022 wurden die Grundzüge eines Windparks den politischen Vertreter*innen und der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Das beauftragte Beratungsbüro stellte zudem die nächsten Schritte zur Entwicklung des Windvorranggebiets dar. Mit diesem Beschluss soll nun nochmals die Entwicklung des Gebiets bekräftigt werden, um die erneuerbaren Energien in der Region auszubauen und einen Beitrag zur Energieunabhängigkeit Deutschlands zu leisten.

Im nächsten Schritt ist die Einleitung des Ausschreibungsverfahrens notwendig, sowie die

Prüfung und Bewertung der eingegangenen Angebote. Hierfür sind auch Gespräche mit möglichen Projektierern zu führen. Für das Projektierer-Auswahlverfahren ist nun sehr zeitnah eine interkommunale Vergabegruppe bestehend aus 15 Personen (5 aus Buseck, 5 aus Fernwald, 5 aus Gießen) zu bilden, um die Kriterien und deren Gewichtung festzulegen. Hierfür ist ein gemeinsamer Workshop der Vergabegruppe angedacht. Nach erfolgter Ausschreibung wendet die Vergabegruppe diese Kriterien zur Auswahl eines geeigneten Projektierers an. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens wird die Vergabegruppe einen fachlich fundierten und begründeten Vorschlag für einen geeigneten Projektierer unterbreiten.

In den anderen beteiligten Kommunen Buseck und Fernwald werden gleichlautende Beschlüsse vorgelegt.

Hinweis:

Die Beschlussfassung dient dem weiteren Fortgang zur Entwicklung des möglichen Windvorranggebietes. Für die Realisierung des Windvorranggebietes sind noch weiterführende Beschlussfassungen der Stadtverordnetenversammlung erforderlich, die erst in zukünftigen Sitzungen erfolgen können.

Am Freitag, den 03.03.2023, fand für Oppenrod eine Bürgerinformationsveranstaltung in der Rahberghalle statt.

W r i g h t (Bürgermeister)

Beschluss des Magistrats vom ____ . ____ . ____

Nr. der Niederschrift _____ TOP _____

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen

Beglaubigt:

Unterschrift